

Ginny<3

Harry, Ginny und co. - Das Leben ohne den Unbenennbaren

Inhaltsangabe

Will Ginny Harry noch und will Harry Ginny noch?

Was hat Hermine damit zu tun und was ist mit ihr und Ron?

Wie geht George mit dem Tod seines Bruders um und kommt er jemals über dieses tragische Ereignis hinweg?

Wenn ihr Antworten wollt, lest meine Fanfiction;)

Die Inhaltsangabe ist Mist, ich weiß, aber wenn ich viel mehr schreibe ist es doof für die, die die FF erst anfangen. Klitzekleine Info: Die Zahl der Hauptpersonen steigt:)

Vorwort

Meine Fanfiction spielt nachdem Luna im letzten Teil zu Harry sagt, dass sie an seiner Stelle ein bisschen Ruhe haben wollen würde.

Ich ziehe den Epilog mit hinein und ich versuche, dass alles zusammenpasst.

Wenn ich gegen Fakten von J.K.Rowling verstöße, sagt mir doch bitte bescheid!!

Vieeelen Dank an meine alte Beta-Readerin Jodie L! Ich bin auf der Suche nach jemandem neuem, der meine Ff Beta liest, also bei interesse melden!

Mein nächstes Chap kommt bald...

Ps: Alles gehört J.K.Rowling

Ich schreibe die Geschichte nicht um irgendwie Geld zu verdienen, sondern nur zum Spaß!

Inhaltsverzeichnis

1. In Hogwarts
2. Im Fuchsbau
3. Volles Haus
4. Eine Biografie von Rita Kimmkorn
5. Ein Besuch bei Teddy
6. Nicht schon wieder!!!
7. Eine Reaktion...
8. ... die nicht erwartet war
9. Die Nachricht

In Hogwarts

Hallo!!

Das ist meine erste Fanfiction und das erste Kapitel ist nur ganz kurz, aber es muss sein, weil das zweite sonst unlogisch ist!

Ach ja, keiner aus der Familie hat George gesehen!!

Harry

... "Wenn ich du wäre, würde ich ein bisschen Ruhe und Frieden haben wollen", sagte sie.

"Nein Luna, ich schaffe das irgendwie...", sagte Harry. "Ich gehe dann mal zu Ron und Hermine."

"Okay, mach das", sagte Luna gewohnt verträumt und vertiefte sich wieder in ihre Gedankenwelt.

Harry machte sich auf die Suche nach seinen beiden besten Freunden. Als er sich zu ihnen gesellte, sah Hermine ihn fragend an. Es sollte so viel heißen wie: "Solltest du jetzt nicht bei Ginny sein? Wo ist sie?"

Harry schüttelte aber vielsagend mit dem Kopf und zog die Schultern hoch, worauf Hermine verständnisvoll nickte.

"Wir gehen gleich zum Fuchsbau. Wir dürfen den Kamin in McGonagalls Büro benutzen, aber Hermine und ich wollten noch kurz zu Hagrid und ihm helfen, er wollte nämlich noch den Zentauren seinen Dank aussprechen und ich denke mal, er kann unseren Beistand gut gebrauchen..."

Kommst du mit?"

"Ne, lasst mal. Ich muss noch was mit McGonagall besprechen, wegen Dumbeldore. Ich will noch mal seinem Portrait alles erzählen, aber dafür brauche ich ihr Büro. Und ich glaube nicht, dass man mich so einfach alleine lässt, deswegen soll sie noch mal eine Rede oder so halten..."

So besprachen die drei, sich eine Stunde später in McGonagalls Büro am Kamin zu treffen und trennten sich.

So, das war das erste Kapitel, sorry, dass es so kurz ist, aber ich schreib jetzt sofort das 2.

Das heißt : Im Fuchsbau

Joa, Danke fürs lesen

P.S. Ich freue mich über KommissWas soll als nächstes geschehen?

Im Fuchsbau

So hier das nächste Chap

Ich lasse das jetzt doch mit den Namen, die über dem Text stehen, irgendwie war es doof.

Nachdem Molly und Arthur in den Fuchsbau appariert waren, setzte Molly sich erst einmal an den Küchentisch und weinte. Es war einfach schrecklich, was mit Fred passiert war.

Ein PLOPP unterbrach ihre Gedanken und sie guckte zum Kamin. Dort sah sie ihren Sohn George und ein Mädchen, das sie nicht kannte.

"Oh, George", schluchzte sie. "Mein liebes Kind..."

Sie umarmte ihn noch eine Weile und begrüßte danach das hübsche Mädchen neben ihm mit einem lächeln: "Und wer sind sie? Vielen Dank, dass sie George nach Hause begleitet haben."

"Das war doch kein Problem", meinte die Angesprochene. "Ich bin Angelina Johnson und ich konnte George einfach nicht alleine gehen lassen. Er hat seine Umwelt kaum wahrgenommen, das war mir zu riskant."

Damit lag sie leider nicht gerade falsch. George wirkte immer noch verstört und entsetzt über den Verlust seines geliebten Bruders, seiner zweiten Hälfte.

Inzwischen waren auch Harry, Ron und Hermine angekommen. Diese wurden aber von Mrs Weasley erst wahr genommen, als Ron sich lautstark räusperte und "Hallo Mum!" sagte. Mrs. Weasley begrüßte das Trio und beglückwünschte Harry für seinen Sieg über Voldemord.

Nach dieser Begrüßung setzten die Jungs sich an den Tisch und Hermine entschloss sich, dass Essen zu machen, da Mrs. Weasley ihr zu beschäftigt schien um das Essen zu machen. Inzwischen hatte Molly Weasley ihr Gespräch mit Angelina fortgesetzt: "Das ist wirklich nett von dir, dass du George nach Hause gebracht hast." Sie stockte. "Ich darf doch du sagen, oder?" "Natürlich klar." "Okay, also ich weiß nicht, wie ich dir danken soll, ich würde dich ja gerne zum Essen einladen, aber ich denke du möchtest lieber zu deiner Familie. Würde mir genauso gehen.." " Ähm, Mrs Weasley", unterbrach Angelina sie. "Meine Eltern sind vor fünfzehn Jahren gestorben und meine große Schwester liegt unter Lebensgefahr im St. Mungo und darf frühestens in einem Monat wieder Besuch bekommen."

"Das tut mir aber leid, das wusste ich nicht!", beteuerte Mrs. Weasley und Angelina bekam eine ihrer berühmten Umarmungen.

Mittlerweile war auch der Rest des Weasley-Clans angekommen und mithilfe von Ron und Harry hatte Hermine ein herrliches Essen zubereitet. Als Mrs. Weasley alle zu Tisch bat, merkte Harry sofort, dass eine Person fehlte: Ginny!

Er schluckte und setzte sich ganz nah an den Kamin auf den Platz links neben Ron. Hermine setzte sich an die andere Seite neben ihn und er sah, dass der letzte freie Platz, also der für seine Ex-Freundin, am anderen Ende des Tisches war.

Er seufzte und Hermine lächelte ihm aufmunternd zu. Die führte doch irgendwas im Schilde!

Doch lange Zeit zum Grübeln blieb ihm nicht, denn das Essen wurde aufgetischt, welches Molly noch schnell in die Form eines F's, eines R's, eines E's und eines D's gezaubert hatte .

Alle schlugen sich die Teller voll, außer George (es war auch nicht anders zu erwarten) und Hermine!?!

Verstehe einer die Mädchen!

Da kam auch schon Ginny durch den Kamin angedüst und bevor jemand etwas sagen konnte, sagte Hermine: "Mensch, ich muss mal. Ginny, du kannst dich auf meinen Platz setzen, dann musst du dich hier nicht durchquetschen. Ich setze mich dann gleich dorthin ." Sie eilte hinaus und Harry warf einen schüchternen Blick zu Ginny, sie lächelte ihm zu. Sollte das heißen, dass sie ihn doch noch wollte???

*Das wars wieder mal. Hoffentlich hatts euch gefallen .
Freu mich über kommis*

Volles Haus

Ich bin für das Kapitel davon ausgegangen, dass bei den Weasleys früher Bill und Percy ein Zimmer zusammen hatten und Fred und George eins und Ginny, Charlie und Ron jeweils eins alleine.

Nachdem Hermine wiederkam wurde es ein ereignisloseres und ruhigeres Mittagessen, als normalerweise bei den Weasleys, aber so ist es halt, wenn man ein Kind bzw. Bruder verloren hat...

Das einzige Ereignis war, dass George und Angelina die ganze Zeit Händchen hielten, was alle bemerkten, außer Mrs Weasley.

Nach dem Essen hatte jeder etwas anderes zu tun (Mr. und Mrs. Weasley wollten mit George Freds Grabstein kaufen, Angelina wollte ihre Freunde Katie Bell, Alicia Spinnet und Oliver Wood aus Hogwarts holen, da die Familien im Mungo lagen, Hermine und Ron wollten Hermines Eltern in den Fuchsbau holen, Charlie, Bill und Percy gingen zur Arbeit, Fleur besuchte ihre Familie und so blieben Harry und Ginny übrig, um sich zu kümmern, wer wo schlafen würde.)

Nachdem Harry und Ginny alles aufgeteilt hatten (A/N.: Interessiert das jemanden?? Wenn ja, stehts noch mal unten am Ende des Kapitels) fasste Harry sich ein Herz und begann das Gespräch mit Ginny, das eigentlich noch hinauszögern wollte, doch er wusste nicht, wann noch einmal so eine passende Situation eintreten würde.

Er sagte: "Ginny, ich muss mit dir reden!" "Ich auch mit dir", antwortete sie. "Gut, ähm... ja also ich weiß nicht wie ich anfangen soll, es ist so, dass..." KLINGELINGELING, KLINGELINGELING! Da stand wohl jemand an der Tür. "Mist", dachte Harry. "Da sag' ich kaum mal zwei Sätze und wir werden unterbrochen. Wer da jetzt geklingelt hat, kann sich auf was gefasst machen..."

Ginny hatte die Tür mittlerweile geöffnet und Angelina, Katie, Alicia, Oliver, George, Mr. Weasley und Mrs. Weasley kamen herein. (A/N: Eigentlich klingeln die Weasleys nicht bei sich zuhause, aber sie hatten keinen Schlüssel mit)

"Hallöchen ihr zwei! Naa, seid ihr schon fertig?? Dann zeigt mal her", sagte Mrs. Weasley, worauf Harry und Ginny ihr stumm die Liste mit den Zimmern zeigten.

"Das ist ja super! Da habt ihr euch ja echt Gedanken gemacht!", meinte sie, nachdem sie sich die Liste angeguckt hatte. (A/N.: Das hört sich jetzt so spektakulär an, ist's aber nicht;))

Nachdem auch Ron und Hermine nach Hause kamen und zufrieden erzählten, dass sie schon herausgefunden hatten in welchem Dorf Mr. und Mrs. Granger wohnten, kamen auch Percy und Bill von der Arbeit. Charlie war bei den Drachen geblieben, aber Bill musste sowieso noch einen Monat beim Gringotts in der Winkelgasse helfen, da jemand die Flüche vom Hochsicherheitsverließ der Lestranges nehmen musste, damit die dort gelagerten Reichtümer wenn sie schwarzmagisch waren, zerstört und wenn sie nichts Böses an sich hatten auf die anderen Verließe verteilt werden konnten. (Die Lestranges hatten Höchststrafe bekommen: Askaban und Ent-verließung d.h. das Verließ wird aufgelöst und die Inhalte auf die anderen Verließe aufgeteilt. Sie sind zwar schon Tod, aber selbst wenn man Tod ist, ist Askaban wahrscheinlich nicht gerade Zuckerschlecken.

Als sie dann das Abendessen aufgetischt bekamen, kam auch Fleur.

Ihr Tag war wohl um einiges angenehmer gewesen, als der von den anderen, abgesehen von Harrys und Ginnys. Sie schien recht erholt und erzählte beim Abendessen munter von ihrer kleinen Schwester und, und, und....

Als alle fertig gegessen hatten, legten sie sich ziemlich zeitig schlafen. Im Bett dachte Harry noch einmal darüber nach, was heute passiert war. Er war nicht noch einmal dazu gekommen mit Ginny zu reden. "Aber morgen", dachte er. "Morgen spreche ich mit ihr."

So das wars schon wieder.

Sorry dass das so lange gedauert hat!!!!

Hier, wie versprochen, die "Zimmeraufteilung":

Mr.undMrs. Granger in Bills und PercysGinny, Hermine und Fleur in Ginnys,Angelina, Katie und Alicia in Charlies,Oliver, Ron und Harry in Rons,Percy, Bill und George in Freds und Georges (durch einen Vergrößerungszauber passt das auch alles)

Freue mich immer noch über kommis Was soll als nächstes geschehen?

Eine Biografie von Rita Kimmkorn

So hier bin ich wieder ;)

@den 6. kommi, mensch wir heisst du noh gleich:ja wo ich so drüber nachdenke stimmt, ich versuch mich zu bessern...Danke:* Ich hab jetz schon einen beta reader. trotzdem danke

Schön, dass du mir n kommi geschrieben hast, hat mich riesidg gefreut:D

Als Harry am nächsten morgen aufwachte, waren Ron und Oliver schon nicht mehr im Zimmer. Also zog er sich schnell an, ging ins Bad und anschließend in die Küche, wo schon alle am Frühstückstisch saßen und - zu seiner Überraschung - nicht mehr so traurig, sondern eher wütend aussahen.

Er hörte Mrs. Weasley sagen: "Eine Unverschämtheit! Das kann sie doch nicht machen. Er hat uns alle von ihm befreit und jetzt das. Das gibt es doch nicht!!"

"Was ist denn passiert?", fragte Harry und Ginny sagte: "Guten morgen Harry, hast du gut geschlafen?" "Ja, ich hab gut geschlafen, danke. Aberwas ist passiert?" Hermine seufzte. "Harry, Rita Kimmkorn hat eine Biografie geschrieben über...über uns, Dich, Ron und mich. Und, ähm nun ja,... also sie schreibt etwas äh.. unschöne Sachen." " Was genau?" Nun ergriff Katie das Wort: "Du seist ein Angsthase und hättest Voldemort nicht getötet, sondern hätte es eigentlich selber gemacht und ihr, ihr würdet nach Askaban gehören, weil ihr bei Gringotts eingebrochen habt... Alles so was halt. Die hat den Schuss nicht gehört." "Nee, hat 'se nich", stimmte Ron ihr zu, "Die ist einfach nur eine Sch..." "Ron! So was will ich von dir nicht hören, haben wir uns da verstanden??!!?", rief Mrs Weasley wütend. Und von Ron war nur ein leises "Ja,ja" zu hören.

Das nahm Harry aber nur noch am Rande war. Da hatte er sich so ins Zeug gelegt, hatte mit Ron und Hermine sein Leben mehrfach riskiert, hatte den größten schwarzen Magier aller Zeiten getötet und diese Kimmkorn schrieb jetzt,er sei ein Angsthase und gehöre nach Askaban. Er spürte eine Wut in sich hochsteigen, die der auf Bellatrix Lestrange, nach dem Tod Sirius' kaum nachstand. Nach außen hin tat er aber unbeeindruckt und sagte: "Soll sie doch schreiben. Wir kennen das doch noch. Hauptsache wir wissen die Wahrheit." Mrs Weasley nickte, ebenso Percy, doch Harry wusste, dass er 3 Leute hier am Tisch nicht im Geringstenüberzeugt hatte.

Als Ron und Hermine sich für Australien fertig machten, beschlossen Harry und Ginny sich ihnen anzuschließen.

Nachdem sie disappariert waren,das heißt, nachdem Hermine mit jedem von ihnen Seit-an-Seit-appariert war, standen sie vor einer großen Kirche, neben der das Ortsschild von G[Gawler/i]awler, *der kleinsten Stadt Australiens stand.*

"Hier wohnen sie", erklärte Hermine und ihre Augen leuchteten. Gleich würde sie ihre Eltern wiedersehen!!!

Sie klingelten an jedem Haus,in der Hoffnung, irgendwann Hermines Eltern zu finden. Schon nach etwa zwanzigHäusern hatten sie Glück. Ginny erkundigte sich freundlich, ob sie denn hineinkommen dürften und Mrs. Granger willigte ein. Als die Haustür ins Schloss gefallen war kam auch Mr. Granger und Hermine machte ihren Gedächtniszauber rückgängig und pflanzte ihren Eltern gleich ihr komplettes letztes Jahr mit ein, damit sie nicht mehr so viel erzählen musste. Sie war überglücklich als ihre Mutter sagte: "Meine kleine Hermine-Maus!! Endlich hab' ich dich wieder." Ihr Vater schien nicht minder begeistert und rief: "Hermine, mein Schätzchen!! Ich hab' dich vermisst!"

Darauf hin wurde Hermine stutzig: "Wie konntest du mich vermissen? Du wusstest gar nicht mehr, dass es mich gibt!"

"Nein, natürlich nicht", erwiderte Mr. Granger. "Aberes hat etwas gefehlt und jetzt weiß ich auch was!"

Hermine wollte den Tag noch mit ihren Eltern verbringen und Ron wollte zurück in den Fuchsbau. So brachte sie ihn zurück und Harry und Ginny machten sich noch einen schönen Tag in Muggel-Sydney.

"Harry, wir müssen reden! Wir haben jetzt Zeit. Komm,wir setzen uns in das Cafe dort drüben!", sagte Ginny schließlich sanft, nachdem sie sich Minutenlang angeschwiegen hatten.

"Okay", willigte Harry ein.

So gingen sie in das Cafe und setzten sich. Harry begann: "Oh Ginny, ich, ich ...oh Mann...ich liebe dich Ginny!!" Sie sah in an: "Ich dich doch auch!" Noch bevor sie ausgesprochen hatte küsste Harry sie und sie waren beide einfach nur glücklich und hatten Rita Kimmkorn mittlerweile völligvergessen.

Wenn sie jetzt schon gewusst hatten, dass genau diese Frau sie in nächster Zeit noch weiterverärgern würde, wären sie wahrscheinlich nicht ganz sounbeschwert gewesen...

Okay das wars;)

Ich hab noch mal ne frage, also: ich werde in der nächsten zeit n kleinen zeitsprung machen und so 2,3 jahre später weiter schreiben. Wie viele Chaps wollt ihr vorher noch? Lasst doch mal nen kommi da:p

Aja: Hermine kann einen gedächtniszauber rückgängig machen. Es ust aber richtug schwierig

Ein Besuch bei Teddy

Ich weiß, ich bin langsam...

Aber ich hatte keine Zeit wegen Schule und so und ich hab immer noch auf einen Kommi gewartet, aber jetzt hab' ichs aufgegeben;)

Am nächsten morgen beim Frühstück war Harry bedacht, Ginny nicht anzugucken, was wahrscheinlich wirklich keine schlechte Idee war. Es herrschte wieder eine leicht gedrückte Stimmung und keiner gab einen Ton von sich bis Mrs. Weasley die Stille brach: "Harry, was hast du denn heute noch vor?"

"Ich wollte Teddy besuchen", sagte er, um eine heitere Stimme bemüht.

"Ganz alleine?" Mrs. Weasley sah ihn besorgt an. "Aber das Flohnetzwerk wurde für zwei Stunden lahmgelegt. Das Ministerium will alles noch mal überprüfen, weil es sein könnte das Voldi's Herrschaft ein paar Macken ins System gebracht hat. Möchtest du nicht lieber Ron oder Hermine mit nehmen?"

"Nein, tut mir leid Mrs. Weasley", sagte Hermine gespielt nachdenklich. "Ich wollte mit Mum und Dad einen Ausflug machen und Ron wollte doch mit Angelina und George zu *Weasley's Zauberhafte Zauberscherze* fliegen und aufräumen. Vielleicht könnte Ginny ihn ja begleiten?"

Harry sah seine beste Freundin an. Sie durchschaute ihn einfach immer. Wenn er sie nicht hätte ...

Doch Ron riss ihn aus seinen Gedanken: "Häh...? Ich..."

"Ron, da haben wir doch gestern drüber gesprochen!", unterbrach Hermine ihn mit Nachdruck. "Weißt du nicht mehr?"

"Äh, doch...ja, klar...hihi", stotterte er schnell.

"Ja, Ginny-Maus! Hast du denn überhaupt Lust den kleinen Teddy zu besuchen?", erkundigte sich Mrs. Weasley daraufhin.

"Klar, Mum!", rief Ginny und an Harry gewandt fragte sie: "Wann geht's los? Fliegen wir?"

"Also von mir aus können wir los. Ich muss nur noch meinen Feuerblitz holen."

(A/N: Sein Feuerblitz war die komplette Zeit im Fuchsbau und wurde nicht zerstört)

Zehn Minuten später saßen Harry und Ginny auf ihren Besen.

"Wann willst du es deinen Eltern eigentlich sagen?"

"Ich weiß nicht, im Moment ist es glaub' ich noch zu früh.

Das mit Fred ist noch so frisch. Gut, dass es außer Hermine noch keiner gemerkt hat..." "Naja, Hermine ist ja auch meine beste Freundin und sie hat mich, glaube ich, bis jetzt immer durchschaut. Vor ihr kann man echt keine Geheimnisse haben."

"Ja...Oh, guck mal wir sind da!"

Harry folgte Ginneys Blick und konnte Andromedas kleines Haus sehen.

Andromeda freute sich sehr, die beiden zu sehen. Sie lud sie ins Wohnzimmer ein, wo Teddy fröhlich unter seinem Mobilé lag. "Er ist schon richtig groß geworden. Er kann schon richtig krabbeln!", erzählte Andromeda Ginny und Harry mit strahlenden Augen. "Und er kann schon Oma sagen!"

Harry und Ginny unterhielten sich noch den ganzen Tag mit ihr und spielten mit Teddy, der seinen Paten und dessen Freundin sehr zu mögen schien.

Als sie sich am Abend verabschieden mussten, waren alle sehr traurig und Harry und Ginny war klar, dass sie diese Haustür noch sehr, sehr oft durchgehen würden.

Auf dem Rückweg griffen Harry und Ginny wieder ihr Thema vom Hinweg auf, kamen jedoch zu keinem Ergebnis. Kurz bevor sie den Fuchsbau erreichten, landeten sie und versanken in einen leidenschaftlichen Kuss. So bemerkten sie auch nicht, dass sie nicht alleine waren....

Ist wieder so kurz. Aber ich hab' so eine coole Idee und die muss in ein neues Kapitel und deshalb könnt ihr euch schon mal freuen. Was soll als nächstes geschehen?

(Nach der Idee natürlich)

Nicht schon wieder!!!

Ähm, gestern Abend sind Ginny und Harry erst spät gekommen, haben dann gleich geschlafen und das Chap beginnt WIEDER morgens. *merkwiedummsei*

@ginnygirl: Ich freue mich TOTAL über deinen Kommi;)

Deine FF "Willst du mich noch" lese ich seid ich hier bin und finde sie soooooooooo toll. Ich hätte nie gedacht, dass du mal eine FF von mir liest *rotwerd*

Harry sah Hedwig neben seinem Kopf, als er die Augen öffnete. Das deutete er als gutes Zeichen, (denn normalerweise machte Hedwig das nur bei guten Nachrichten; sonst wartete sie am Fenster, bis er wach wurde) doch dann sah er eine Ausgabe des Tagespropheten und das Glücksgefühl verschwand als er auf die Titelseite blickte. Dort war er zu sehen - mit Ginny. Wie sie eng umschlungen vor dem Fuchsbau standen. Ihr Lippen berührten sich und Harry spürte, wie eine Röte in sein Gesicht schlich, obwohl er alleine war. Sie hatten es vor den anderen noch geheim halten wollen. Und jetzt wussten es nicht nur die Weasleys und ihre Freunde, sondern die ganze Zaubererschaft. Jetzt wich sein Scham der Wut. Wer hatte dieses Foto nur gemacht?! Wurden sie von irgendwelchen Fotografen verfolgt, wie die Stars der Muggelwelt? Bloß weil er jetzt auch ein "Star" war?

In diesem Augenblick kamen Ginny und Hermine hoch. Ginny sah einfach nur verzweifelt aus und ihren roten Augen entnahm Harry, dass sie sogar geweint haben musste.

"Ginny,...", begann er, doch Hermine unterbrach ihn in einem Ton, der ihn daran erinnerte, wie Hermine in der ersten Klasse mit ihm gesprochen hatte: "Ich habe alle Ausgaben des Tagespropheten in diesem Haus vernichtet. Das heißt ihr bekommt etwa 10min länger Zeit, Mrs. und Mr. Weasley von euch zu erzählen, bevor sie den Tagespropheten lesen, Ich lass euch dann mal lieber alleine, oder?"

"Nein, bleib! Bitte!" Ginny klang jetzt wirklich verzweifelt, "Lass uns nicht alleine, Hermine! Wir brauchen dich!!"

Nachdem Harry zustimmend nickte, nahm Hermine auf Rons leerem Bett Platz.

"Also, wollt ihr ihnen es sagen oder zeigen? Also händchenhaltend nach unten gehen oder so?"

"Weiß nicht ..." Ginny zuckte mit ihren Schultern.

"Ähm, also keine Ahnung, äh... also Ron würde ich es wohl eher sagen, oder?", fragte Harry.

"Ronald ist nicht das Problem. Ihr habt nur noch siebenmin und dann sehen es alle. Einschließlich Mrs. Weasley."

"Mum doch nicht. Die ist doch auch noch nicht wieder ganz richtig im Kopf wegen Fred oder, ach kein Plan ... Oh, Man! Aber wieso muss sowas immer uns passieren. Diese doofe Kimmkorn. Ich krieg zuviel..." Ginneys letzte Worte gingen in einem Schluchzen unter.

Als sie sechs Minuten später immer noch keine passable Lösung gefunden hatten, beschlossen sie, einfach nach unten zu gehen und zu improvisieren.(A/N: Eine Sache besprachen sie)

Da kam auch schon ein Schrei von Mrs. Weasley und eine Reaktion, mit der sie wirklich nicht gerechnet hatten: "Wie kann man sich so etwas nur ausdenken! Man kann doch nicht einfach eine erfundene Geschichte hier hereinschreiben! Als ob unsere Ginny etwas mit Harry hätte!" So ging es dann noch gut zehn Minutenweiter.

Ginny viel ein Stein vom Herzen: "Mum glaubt es nicht! Oh, ich glaub es nicht, Mum glaubt es nicht!"

Harry und Hermine lachten, aber sie wussten (genau wie Ginny), dass ihr Problem dadurch keinesfalls gelöst war. Irgendwann würden sie es sagen müssen. Daran führte kein Weg vorbei.

Als auch Harry, Hermine und Ginny unten waren, war der Artikel schon wieder Gesprächsthema Nummer eins. Harry durchfuhr ein Stich, als er sich vorstellte, dass Fred und George hier jetzt eigentlich sitzen und Witze reißen müssten, aber stattdessen saß George teilnahmslos neben Angelina und verzog keine Miene. Und Fred... naja, der würde auch nie wieder lachen können. Zumindest nicht hier.

Mrs. Weasley riss ihn aus seinen Gedanken: "Harry, hast du schon von dem Artikel gehört?"

"Welchem Artikel?", fragte er wie abgesprochen .

"Na von dem von der Kimmkorn-Idiotin. Weißt du es denn noch gar nicht? Angeblich bist du mit Ginny zusammen." Sie sah ihn vorwurfsvoll an, als ob man doch wohl wissen müsste, was der Tagesprophet über einen schreibt.

"Oh", sagte er und stieß ein gekünsteltes Lachen aus, welches ziemlich unglaubwürdig klang. "Wie doof ist das denn. Sie sucht wirklich immer nach einer Story über mich!"

"Ja", brachte Angelina sich geistreich in das Gespräch ein. "Das ist nicht nett!"

War sie auch völlig vernebelt, wie ihr Freund? Mrs. Weasley regte sich nun schon eine Stunde über diesen Artikel auf und Angelinasagte "Das ist nicht nett " als ob sie nicht gewusst hätte, welche Reaktion jetzt folgen würde. Oder eher gesagt, welche normalerweise folgen würde.

So ich weiß hat wieder ewig gedauert und ist ziemlich kurz... Naja...

Eine Reaktion...

...Das hätte Angelina jetzt besser nicht gesagt, denn Mrs. Weasley begann von Neuem, die ganze Geschichte zu erzählen!

Sie regte sich von Neuem über die "beklopte Kimmkorn" auf und stellte fest, dass das, was die Muggel *Datenschutz* nannten, eigentlich ja eine ganz gute Idee war.

*Ich weiß, das ist eigentlich kein Chap, aber die Idee fand ich irgendwie voll witzig *lach*!*

Naja, dafür schreibe ich das nächste Chap auch jetzt und die werden beide gleichzeitig freigeschaltet (hoffentlich)!!

Und bitte nicht böse sein, dass dieser Nach-kommentar länger als das Chap ist....

Kleiner Trost: Ich versuche das übernächste Chap richtig lang zu machen;D

Ich kann trotzdem nix versprechen

... die nicht erwartet war

Ungefähr vier Sekunden später erwachte Harry aus seinem Tagtraum. Mrs. Weasley reagierte ganz gegen seine Vorstellung sanft und sagte: "Das stimmt, Angelina! Ich stimme dir zu. Schön, dass du das auch so siehst! Nur, wie schaffen wir es, diese Kimmkorn loszuwerden?"

Eine Frage, die offen im Raum stand und auch nicht so bald gelöst wurde .

*Ich schäme mich *rootwerd*
wieder ein so kurzes Chapchen.
Aber das nächste wird soooooooooo coool!;))
Also ich freue mich ja schon so<3*

Die Nachricht

Sry, dass das so lange dauert, aber unsere Lehrer scheinen es recht witzig zu finden, in den beiden letzten Wochen vor den Ferien noch mal eben kurz zig Arbeiten und mindestens genau so viele Tests zu schreiben...

Wir schreiben den 2. Oktober 1999:

Molly lief hektisch umher. Gleich würde die ganze Familie wieder nach Hause kommen. Sie würden alle zusammen Mittagessen. Im moment wohnten nur Ron, Ginny und Harry mit Molly und Arthur im Fuchsbau und sie konnte es kaum erwarten auch den Rest wiederzusehen.

Da klingelte es auch schon und Hermine stand vor der Tür. Sie umarmte Ron, Harry und auch Ginny stürmisch und wandte sich dann Mrs. Weasley zu: "Vielen Dank für die Einladung!"

Als knapp 5 minuten später auch noch Charlie, Percy, Audrey, George, Angelina, Andromeda und natürlich auch Teddy da waren, beschlossen sie schon einmal mit dem EssenAnzufangenund nicht mehr auf Bill und Fleur zu warten. Am Esstisch setzten sich Harry und Ginny ganz automatisch nebeneinander, genau wie Ron und Hermine. Ginny lächelte, denn das war nicht immer so gewesen. Sie erinnerte sich noch genau an den Tag, an dem sie und Harry ihren Eltern gestanden hatten, dass sie zusammen waren.

Flashback Beginn:

Harry und Ginny gingen die Treppe herunter. Gut, es war noch keiner da. Sie küssten sich. Da hörten sie plötzlich ein lautes Räuspernund Ginnys Eltern standen vor ihnen.

Ginny wusste genau so wenig wie Harry, woher sie den Mut nahm, aber sie sagte: "Ja, ihr seht es ja, Harry und ich sind wieder zusammnen!"

Sie lächelte Harry stolz an, doch ihr Lächelnverging, als Mrs. Weasley zu sprechen begann: "Wie ihr seid wieder zusammen? Was soll das heißen?"

Nun war Harry der, der ins Fettnäpfchen trat: "Ginny und ich waren doch zusammen als Ginny in ihrem fünften Jahr war..."

"Ginny, ich glaube wir müssen uns mal unterhalten!"

"Molly", sagte Mr. Weasley sanft. "Komm mal wieder runter. Willst du mir etwa sagen, dass du nicht wusstest, dass die beiden schon einmal zusammen waren?"

Ginny und Harry verließen den Raum und ließen Mrs. und Mr. Weasley das unter sich ausmachen.

Eine andere Zeit, ein anderer Ort:

Ron stand stocksteif neben Hermine und wagte kaum zu atmen. Währenddessen sah Hermine ihn auffordernd an. Sie seufzte. Wieder einmal würde sie es übernehmen müssen: "Mrs. Weasley?"

"Ja, Hermine?"

"Ich, äh... wir also, ähm... Ron und ich sind zusammen." Vorsichtig blickte Ron hoch zu seiner Mutter.

"Oh, da freue ich mich aber, ja das ist ja wunderschön!"

Hermine und Ron grinsten sich an. "Geht doch", dachte Hermine.

Flashback Ende

Auch an diesen Tag, an dem Hermine und Ron es Mrs Weasley gesagt hatten, konnte Ginny sich noch bestens erinnern. Wie aufgeregt ihr Brunder damals gewesen war!!

"Ginny, möchtest du auch Kartoffeln?"

Verwirrt sah Ginny sich um und erblickte Hermines fragendes Gesicht: "Oh, sicher. Danke!" Sie grinste.

Hermine grinste ebenfalls und Ginny war sich sicher, ihre beste Freundin wusste genau, woran sie gerade gedacht hatte.

"Was ist?", raunte Harry ihr zu.

"Ach, nichts!", immer noch grinsend sah sie ihn an. "Das verstehst du nicht, Mädchensache."

*ringring *

"Jemand möchte wohl durch den Kamin kommen", sagte Mrs Weasley. "Mich nervt dieses ewige Klingeln ja sowas von. Wer hatte eigentlich die Idee, dass so eine Muggel-Klingel in jeden Kamin gebaut wird?"

Verlegen drückte Mr Weasley herum.

"Arthur, du willst mir doch jetzt nicht etwa sagen..."

"Mum, da möchte jemand durch den Kamin, schon vergessen? Du könntest vielleicht mal annehmen!" Ginny war schon etwas genervt. Diese Muggelsüchtigkeit von Arthur hatte leider noch nicht abgenommen...

"Hallo Mum, schön dich zusehen", kam es aus Richtung des Kamines.

"Bill!", Mrs Weasley lief begeistert auf ihren Sohn zu.

"Und", sie schluckte, "Hallo Fleur"

Nachdem Bill und Fleur alle begrüßt hatten, setzten sie sich ebenfalls an den Tisch.

"Wieso habt ihr solange gebraucht?", fragte Charlie seinen Bruder.

"Ach, wir waren noch kurz beim Mungos", antwortete der angesprochene und lächelete seiner Frau zu.

"Ist einer von euch krank?", besorgt klinkte Andromeda sich in das Gespräch ein.

"Nein, alles bestens", Fleur lächelte. "Aber wollen wir nicht erst einmal essen?"

Angelina sah Fleur erstaunt an. Ebenso Hermine und Ginny.

"Seid wann schlägst du den vor zu essen?", fasste Ginny ihre Gedanken als erste in Worte.

"Ach, ich...hab halt, äh..., Hunger!" Sielächelte gekünstelt und Hermine, Ginny und Angelina warfen sich einen seltsamen Blick zu.

"Giiinnnnnyyyyyyyy!", rief Teddy auf einmal.

"Ach Teddy, bist du schon wach?", Ginny stand auf und ging zu Harrys Patensohn.

Sie beschäftigte sich noch eine Weile mit ihm, denn schließlich hatte sie schon fertiggegessen.

(A/N: Ja, das ist vllt ein bisschen unhöflich, aber ich glaube es hat keinen gestört)

Nach etwa dreißig Minuten, als wirklich alle fertiggegessen hatten, sah Bill zu Fleur und klopfte an sein Glas.

Urplötzlich wurde es still und alle sahen ihn an.

"Ähm, also wie ihr wisst, waren wir ja gerade beim Mungos. Und ähm, dass nicht, weil wir krank sind.

Ähm, also... Wir bekommen ein Baby."

Gespannt, welche Reaktion kommen würde blickte er in die Runde, wo erstmal keiner was sagte und dann war es wieder Ginny, die als erstes Worte fand: "Das ist ja super!! Herzlichen Glückwunsch!! Wisst ihr schon ob es ein Junge oder ein Mädchen wird?"

"Ja, im Mungos gibt es ein Gerät und da kann man schon nach einem Monat das Geschlecht mit 99,998% Sicherheit sagen. Deswegen mussten wir auch heute hin, am zweiten Mai ist Stichtag. Wir bekommen eine Tochter."

Mittlerweile hatten auch alle anderen ihre Hemmungen verloren und beglückwünschten das Paar eifrig.

Als es schließlich Abend wurde und die Gäste nach Hausegehen mussten, bat Fleur Ginny noch um ein Gespräch unter vier Augen.

Als die beiden fertig waren, sahen sie glücklich aus und umarmten sich zum Abschied sogar. Diesen Streit hatten sie wohl begraben.

So, das wars jetzt eigl auch schon wieder.

Ich freue mich, über die 1993 Leser!!!;D

Aber es gibt erst 8 Kommiss, die nicht von mir sind...:(

Möchte mich jemand noch fröhlicher machen und einen klitzekleinen Kommi schreiben??